Antrag öffentlich	Datum 01.06.2018	Nummer A0077/18
Absender **Fraktion Magdeburger Gartenpartei**		
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Herr Schumann		
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	14.06.2018	

Kurztitel
Konzerthalle Hyparschale

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die Übertragung der Hyparschale zum Ausbau und der weiteren Nutzung als Konzerthalle an die Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH (WOBAU) möglich ist.

Begründung:

„Magdeburg braucht eine große Konzerthalle. Die städtische Wohnungsbaugesellschaft hat dafür eine Vision - und einen ersten Entwurf.“ so lautet eine Schlagzeile in der Magdeburger Volksstimme vom 25.05.2018. Jedoch kann die Vision der WOBAU wohl nur umgesetzt werden, wenn die Landeshauptstadt Magdeburg mit ihrer Bewerbung zur Kulturhauptstadt erfolgreich ist und entsprechende Fördergelder fließen würden.

Wir hegen, gerade aufgrund der hervorragenden Vorbereitung sowie personellen und finanziellen Rahmenbedingungen, keinerlei Zweifel am Erfolg der Bewerbung der Landeshauptstadt Magdeburg zur Kulturhauptstadt Europas im Jahr 2025. Die großartige Idee der WOBAU, den Bürger*innen eine neue Konzerthalle zur Verfügung zu stellen, könnte die Landeshauptstadt Magdeburg aus unserer Sicht aber bereits in naher Zukunft umsetzen.

Die Sanierung des Baudenkmales Hyparschale ist beschlossene Sache. Die zur Sanierung benötigten Gelder wurden in den Haushalt der Landeshauptstadt Magdeburg eingestellt und stehen zur Verfügung. Bisher mangelte es jedoch an geeignetem Nutzungskonzept für die Hyparschale. Wird das Gebäude nun saniert aber nicht genutzt, stehen zukünftig ähnliche Probleme wie heute bevor.

In der Landeshauptstadt Magdeburg fehlt es nicht an Veranstaltungsraum, es stehen neben der Johanniskirche, dem AMO, der Stadthalle, der GETEC oder MDCC Arena, um nur einige wenige Beispiele zu nennen, zahlreiche Möglichkeiten zur Gestaltung mannigfaltiger Veranstaltungen zur Verfügung. Die Kapazitäten keiner dieser Veranstaltungsräume ist zu 100% ausgelastet, daher wäre es schade, ein weiteres Gebäude zu errichten.

Die Hyparschale genießt in der Magdeburger Bevölkerung eine besondere Bedeutung, zudem wünschen sich die Magdeburger*innen den Erhalt bestehender Baudenkmäler.

So könnte am Beispiel des Ausbaus der Hyparschale als Konzerthalle die Symbiose zwischen neu geschaffenem Konzertsaal im Baudenkmal ein kulturelles Ausrufezeichen setzen und daneben die Auferstehung des Magdeburger Kulturparks im Rahmen der Bewerbung zur Kulturhauptstadt Europas symbolisieren.

Im Zuge der Neugestaltung des Umfeldes der Stadthalle/ Hyparschale wird der geplante Parkplatz auf eine Gesamtzahl von ca. 750 Stellplätzen erweitert, so stehen den Besuchern auch ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Roland Zander Fraktionsvorsitzender Stadtrat Gartenpartei	Marcel Guderjahn stellv. Fraktionsvorsitzender Stadtrat Gartenpartei	Rainer Buller Stadtrat Gartenpartei